
WorldSkills 2026: Fliesenleger aus Wartberg will Österreichs Erfolgsbilanz weiter aufpolieren

Bei WorldSkills ist Österreich bei den Fliesenlegern eine echte Weltmacht. Elf Medaillen – vier davon in Gold – holte Rot-Weiß-Rot allein in den letzten 25 Jahren bei Euro- und WorldSkills. Mit Andreas Landl soll nun ein Oberösterreicher diese Erfolgsserie bei der größten Berufs-WM aller Zeiten in Shanghai fortsetzen.

WARTBERG AN DER KREMS/SHANGHAI. Gerade Linien, exakte Fugen, kein Spielraum für Fehler – im Fliesenlegen wird Präzision sichtbar. Was im Alltag auf Baustellen zählt, wird bei den WorldSkills zur entscheidenden Währung. Andreas Landl aus Wartberg an der Krems stellt sich genau diesem Vergleich – und zwar auf der größten Bühne der beruflichen Bildung der Welt: Bei den WorldSkills – von 22. bis 27. September – greift die 20-jährige Fachkraft der Alfred Schnellberger GmbH um die Goldmedaille.

Landl ist sich bewusst: „Jeder Handgriff ist unmittelbar sichtbar – und genau das macht den Unterschied im Wettbewerb. Kleine Ungenauigkeiten fallen sofort auf. Aber das bringt mich nicht aus dem Konzept: Ich will ganz oben am Stockerl stehen und zeigen, dass man in seinem Beruf erfolgreich sein kann, wenn man will.“

Keine Fehler

Fliesenlegen ist ein Handwerk, das nichts kaschiert. Jede Fuge, jede Kante bleibt sichtbar. Das ist auch der Grund, warum der WM-Starter sich genau für diesen Beruf entschieden hat: „Ich kann mit meinen Händen etwas schaffen und sehe am Ende des Tages, was ich gemacht habe. Das ist eine schöne Motivation!“ Dazu kommt der gestalterische Spielraum: Materialien, Muster, Oberflächen – wer das beherrscht, könne mehr als nur verlegen, ist sich Landl sicher. Genau darin liegt für ihn auch die Qualität des Berufs: handwerkliche Präzision kombiniert mit Kreativität. Was den „Young Competitor“ dabei hilft, Bestleistungen abzurufen, ist sein Zugang zur Arbeit: „Ich bleib auch in stressigen Situationen ruhig und gebe nicht gleich auf.“ Gerade unter Wettkampfbedingungen ist genau das entscheidend – eben dann, wenn Zeitdruck und Präzision zusammenkommen.

Anleihen nehmen beim Weltmeister

Für die letzte oberösterreichische Goldmedaille sorgte Alexander Gfellner 2022. Ob er beim Goldmedaillengewinner nachfragt, wie der Sieg gelingt? Mehr noch als das: „Ich stehe mit Alex in einem guten Austausch. Wir haben 2024 sogar den Alpencup in Bozen gemeinsam gewonnen“, erzählt Landl. Auch den Trainer teilt sich der Fliesenleger aus Wartberg mit dem Weltmeister: Experte Andreas Stiegler steht Landl in diesem Jahr zur Seite.

Der Steirer weiß, worauf es ankommt – nicht zuletzt aufgrund seiner eigenen Erfolgsbilanz: 2022 und 2024 führte er als Betreuer seine Schützlinge zu WM-Gold, 2023 und 2025 holte er den Europameistertitel. Stiegler ist sich sicher: „Andreas bringt genau das Profil mit, das es auf diesem Niveau braucht: Ruhe, Präzision und ein sehr sauberes Arbeiten. Technisch bewegen sich alle Teilnehmer auf einem extrem hohen Level – entschieden wird der Wettbewerb daher nicht über einzelne spektakuläre Lösungen, sondern über Konstanz. Es geht darum, über mehrere Stunden hinweg fehlerfrei zu bleiben und die Leistung im richtigen Moment abzurufen. Genau darauf arbeiten wir im Training hin. Wenn ihm das gelingt, ist für ihn alles möglich.“

--

Fotos (honorarfrei, Credit: SkillsAustria)

- Will die Erfolgsbilanz fortsetzen: Fliesenleger Andreas Landl aus Wartberg an der Krems ([hier](#))
- So groß wie über 200 Fußballfelder: Das National Exhibition and Convention Center (NECC) in Shanghai mit 1,47 Quadratkilometer ([hier](#))
- Fotos von nationalen und internationalen Skills-Bewerben finden Sie auf unserem Flickr-Kanal ([hier](#)) zur kostenlosen Verwendung.

--

Videos	Website	Facebook	Instagram	Linkedin	TikTok
SkillsAustria - YouTube	www.skillsaustria.at	SkillsAustria Facebook	SkillsAustria (@skillsaustria)	LinkedIn	TikTok

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein und agiert als österreichisches Kompetenzzentrum für Berufswettbewerbe und Talentförderung in der Berufsbildung. Durch die Berufsmotivation und Berufsorientierung leisten wir einen nachhaltigen und aktiven Beitrag zur Fachkräftesicherung.

SkillsAustria organisiert AustrianSkills, die österreichischen Staatsmeisterschaften der Berufe. Deren Sieger repräsentieren als Team Austria die Kompetenz und Perfektion junger Fachkräfte bei den internationalen Berufswettbewerben EuroSkills & WorldSkills. Durch die herausragenden Leistungen auf nationaler und internationaler Ebene sind die Teilnehmer die Botschafter für den Ausbildungsstandort Österreich und das Aushängeschild für Ausbildungsbetriebe und Schulen. Der Einsatz und die Erfolge der Skills-„Heroes“ leiten Jugendliche bei der Berufswahl und motivieren zur persönlichen Weiterentwicklung im Beruf. SkillsAustria macht die Leidenschaft zum Beruf sowie den Beruf zur Leidenschaft.

Wir fördern Zukunft

Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft, Energie und Tourismus sowie des Bundesministeriums für Bildung. Premium-Partner von SkillsAustria ist die BAWAG Group. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von Giesswein Walkwaren AG, Workwear STRAUSS, Schütze Schuhe, Würth und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria – Verein zur Förderung von Berufswettbewerben

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908 | christoph.sammer@skillsaustria.at